



**Niederschrift
zur 25. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 12.03.2019
um 17:00 Uhr im Kita-Räuberhöhle,
Moritz-von-Nassau-Straße 30, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.01.2019
- 3 04 - 16 1809/2019 Genehmigung der Pauschalmeldung gem. §§ 19, 22 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
- 4 04 - 16 1810/2019 Auswahl und Aufnahme der plusKITAs gemäß § 21 a KiBiz in die örtliche Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
- 5 04 - 16 1811/2019 Auswahl und Zuweisung der Förderung gem. § 21 a KiBiz für Kindertageseinrichtungen, in denen erhöhter Sprachförderungsbedarf besteht, für das Kindergartenjahr 2019/2020
- 6 04 - 16 1812/2019 Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen;
hier: Antrag Nr. VIII/2019 der Embrica-Ratsfraktion auf Senkung der Elternbeiträge
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Flyer zum Thema "Schütteltrauma";
hier: Mitteilung von Frau Bremer
- 8 Einwohnerfragestunde
- 8.1 Betreuungsplatz;
hier: Anfrage einer Bürgerin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Jan Ruben Ludwig

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers

Frau Rita Fergen

Herr Robert Grunwald
Frau Monika Hartjes
Frau Marianne Lorenz
Frau Ingrid Rählert
Herr Dr. Matthias Reintjes für Mitglied Gertsen ab 17:15 Uhr
Frau Andrea Schaffeld
Frau Ursula Schulte
Herr Fabian Wehren
Frau Marietta Wehren
Frau Sigrid Weicht
Herr Dominik Wierzbicki

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hinze Bürgermeister
Frau Nadine Bremer
Frau Birgit Bisseling
Frau Liset Ebbers

von der Verwaltung

Herr Andreas Abels
Herr Arnfried Barfuß
Frau Gabriele Niemeck
Frau Nicole Sluyter
Herr Tim Terhorst
Frau Birgit Beikirch-Boers Schriftführerin

Vor der Sitzung begrüßt um 16:30 Uhr die Leiterin der AWO-Kita Räuberhöhle, Frau Katja van Kempen den Ausschuss und alle Anwesenden zu einer Begehung der Räumlichkeiten der Kindertagesstätte.

Vorsitzender Ludwig bedankt sich bei Frau van Kempen dafür, die Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der Einrichtung durchführen zu können. Er eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und der Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.01.2019

Da Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschrift nicht erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Genehmigung der Pauschalmeldung gem. §§ 19, 22 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
Vorlage: 04 - 16 1809/2019**

Als Tischvorlagen werden verteilt:

- Kindergartenbedarfsplan / Bedarfsermittlung im Rahmen der Jugendhilfeplanung 2019/2020 (Anlage 1)
- Kindergartenbedarfsplan / Gruppenform und Betreuungsumfang einschließlich Pauschalmeldung Tagespflege Kindergartenjahr 2019/2020 (Anlage 2)

Mitglied Schaffeld bittet darum, diese Anlagen künftig nicht mehr erst als Tischvorlage, sondern so rechtzeitig vor der Sitzung den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, sodass diesen eine bessere Vorbereitung auf den Tagesordnungspunkt ermöglicht wird.

Einleitend erläutert Frau Bremer kurz die Verwaltungsvorlage und weist insbesondere auf den Anstieg der Nachfrage nach U3-Plätzen hin. Hierfür sei ein Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren dringend erforderlich. Schwerpunkt müsse hierbei die Neugewinnung und Qualifizierung von Tagesmüttern sein.

Die Tischvorlagen werden verwaltungsseitig durch Frau Sluyter erläutert. Bei den Kindern im Alter von 3-6 Jahren bestehe – sofern alle vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft werden - eine Bedarfsdeckungsquote von 99%. Berücksichtigt sei hier die Möglichkeit, eine 4. Gruppe sowie auch noch evtl. eine 5. Gruppe für U3-Kinder zu schaffen. Zu realisieren sei dies jedoch nur bei genügend Anmeldungen für eine volle Gruppe. Daher sei das Anmeldeverhalten der Eltern abzuwarten. Für Kinder im Alter von 0-3 Jahren bestehe einschließlich der Kindertagespflege eine Bedarfsdeckungsquote von 32,16 %.

Die Verwaltung möchte auch in der Kindertagespflege weiter ausbauen, um zusätzliche Plätze zu schaffen. Sofern hier nicht genügend Plätze geschaffen werden können, bestehe wie erwähnt die Möglichkeit, die 5. Gruppe in der AWO Kita anzubieten. Hier sei jedoch Voraussetzung, dass die Eltern ihre Kinder tatsächlich für diese Gruppe anmelden.

Über den Antrag von Mitglied Weicht, gemäß Vorlage der Verwaltung zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Emmerich am Rhein beschließt entsprechend der Bedarfsermittlung im Rahmen der Jugendhilfeplanung (Anlage 1*) gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Abs. 3 KiBiz die in der (Anlage 2*) aufgelisteten Plätze in Kindertages-einrichtungen, unterteilt nach Gruppenformen und Betreuungszeiten, als örtlichen Bedarf gemäß § 21 Abs. 1 KiBiz für das Kindergartenjahr 2019/2020. Entsprechendes gilt für die Kindertagespflege gem. § 22 KiBiz.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

**4. Auswahl und Aufnahme der plusKITAs gemäß § 21 a KiBiz in die örtliche Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
Vorlage: 04 - 16 1810/2019**

Frau Sluyter erläutert die Kriterien für das Auswahlverfahren. Durch die Auswertung sei ein Ranking festgelegt worden, nachdem die ersten drei Kindertageseinrichtungen der Liste – St. Aldegundis; St. Martini und Kita Sterntaler die plusKITA Förderung in Höhe von je 25.000 € erhalten sollen.

Diese Förderung werde wegen der geplanten Gesetzesänderung nur für ein Kindergartenjahr verlängert.

Der Vorsitzende stellt den vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Die Kindertageseinrichtungen St. Aldegundis, St. Martini und Sterntaler werden, vorbehaltlich der Verabschiedung des Gesetzes für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz, für das Kindergartenjahr 2019/2020 in die Förderung der plusKITA-Einrichtungen gemäß § 21a KiBiz aufgenommen.

Stimmen dafür 14 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Auswahl und Zuweisung der Förderung gem. § 21 a KiBiz für Kindertageseinrichtungen, in denen erhöhter Sprachförderungsbedarf besteht, für das Kindergartenjahr 2019/2020
Vorlage: 04 - 16 1811/2019**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Grundlage des § 21b KiBiz, vorbehaltlich der Verabschiedung des Gesetzes für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz, für das Kindergartenjahr 2019/2020 die Kindertageseinrichtungen

Nr. 1 bis 10 (Anlage 1 zu TOP 4 u. 5) in die Förderungen aufzunehmen. Je Förderpaket werden 5.000 € bewilligt.

Stimmen dafür 14 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen;
hier: Antrag Nr. VIII/2019 der Embrica-Ratsfraktion auf Senkung der Elternbeiträge
Vorlage: 04 - 16 1812/2019**

Mitglied Weicht meldet für die BGE-Fraktion Beratungsbedarf an. Gleichzeitig beantragt sie, der Verwaltung den ergänzenden Auftrag zu erteilen, nach Verabschiedung der zu erwartenden gesetzlichen Änderungen auf Landesebene das sogenannte Düsseldorfer KiTa-Modell für 3 - 6-jährige auf Emmerich umzurechnen, die Differenzen in einer Vergleichstabelle darzustellen, um zu sehen, wie sich dieses Modell auf den städtischen Haushalt auswirken würde.

Für die CDU-Fraktion meldet Mitglied Reintjes ebenfalls Beratungsbedarf an. Dem Wunsch, das Thema erst dann wieder zu diskutieren, wenn die Gesetzesnovellierung auf Landesebene erfolgt ist, schließt er sich im Namen seiner Fraktion an. Den Antrag der Embrica-Ratsfraktion sehe die CDU-Fraktion im Hinblick auf den Vergleich der Beitragstabellen der Städte Rees und Emmerich eher kritisch.

Den gemeinsamen Antrag von BGE-Fraktion und CDU-Fraktion, wegen Beratungsbedarf zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderung der Elternbeitragssatzung vorzunehmen, sowie auch den Antrag der BGE-Fraktion, der Verwaltung den ergänzenden Auftrag zu erteilen, nach erfolgter Gesetzesnovellierung auf Landesebene eine Vergleichsberechnung zu erstellen, die deutlich macht, wie sich das Düsseldorfer KiTa-Modell auf den Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein auswirken würde und erst dann wieder über Änderungen der Elternbeitragstabelle zu beraten, stellt der Vorsitzende zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass wegen Beratungsbedarf zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderung der Elternbeitragssatzung vorgenommen wird. Der Verwaltung wird der ergänzende Auftrag erteilt, nach erfolgter KiBiz-Novellierung dem Jugendhilfeausschuss zur erneuten Beratung über Änderungen der Elternbeitragstabelle eine Vergleichsberechnung vorzulegen, die deutlich macht, wie sich die Anwendung des Düsseldorfer KiTa-Modells auf den Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein auswirken würde.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Flyer zum Thema "Schütteltrauma"; hier: Mitteilung von Frau Bremer

Frau Bremer bittet um Kenntnisnahme des ausliegenden Flyers zum Thema Schütteltrauma, der gemeinsam mit der Caritas als Hilfestellung für Eltern herausgegeben wurde.

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Betreuungsplatz; hier: Anfrage einer Bürgerin

Eine Emmericher Bürgerin bittet stellvertretend für ihre Tochter um Kenntnisnahme, dass sie trotz intensiver Suche keinen Betreuungsplatz für ihr unter 2-jähriges Kind finden könne. Es stehe weder ein Kindergartenplatz zur Verfügung, noch gebe es nach Auskunft des Jugendamtes derzeit eine Tagesmutter, die noch ein Kind aufnehmen könnte. Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass ein halbes Jahr Wartezeit möglich sei.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:50 Uhr nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 11. April 2019

Jan Ludwitg
Vorsitzender

Birgit Beikirch-Boers
Schriftführerin